

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen

6. Jahrgang

Seite 1

Oktober 2000

Delmenhorst

Probenhaus erfüllt fast alle Wünsche

Tag der offenen Tür

Großes Lob von allen Seiten für die Niederdeutsche Bühne Delmenhorst

Seinen Stolz wollte Hans Rosenboom, seines Zeichens Chef der Niederdeutschen Bühne, nicht verhehlen, als er die rund 70 geladenen Ehrengäste anlässlich des Tags der offenen Tür im neuen Probenhaus begrüßte. "Heute können wir hier ein Heim vorstellen, wie wir es uns schon immer gewünscht haben", freute er sich. "Wir haben auch viel Zeit und Arbeit investiert, um uns hier wohlfühlen zu können."

Ziemlich ratlos seien er und seine Mitarbeiter gewesen, als ihnen ihre alten Probenräume in der ehemaligen Korkfabrik gekündigt wurden. Erst die Zusage der Stadt über einen Zuschuss von 100.000 Mark und die "Bausteinaktion", an der sich viele Delmenhorster beteiligt haben, hätten den Neubau an der Adelheider Straße erst möglich gemacht, betonte Rosenboom.

Nach der Grundsteinlegung im März, dem Richtfest im Mai und dem Einzug im Juli hatten die Mitglieder des Amateurtheater-Ensembles noch buchstäblich alle Hände voll zu tun, um ihr neues Domizil so einzurichten, dass eine effiziente Probenarbeit möglich wurde. Allein im Kulissenlager stapeln sich die (zerlegten und wiederverwendbaren) Bühnenbilder aus vielen Spielzeiten, in der Requisitekammer und im Kostümfundus lagern erstaunlich große Mengen an Tischen, Stühlen, Schränken, alten Radios, Lampen sowie Perücken, Vorhänge Uniformen, Kleider, Hemden, Hosen und vieles mehr.

"Wir gingen an Krücken, als wir das alles hier rein geschafft haben", erinnert sich Pressesprecher Dirk Wieting lebhaft.

Großes Lob gab es unterdessen von Oberbürgermeister Jürgen Thölke: "Es ist großartig, was sie geschaffen haben und wie sie es geschaffen haben", betonte der OB.

Die Solidarität, die die Delmenhorster der Niederdeutschen Bühne gegenüber gezeigt hätten, habe es der Stadt leicht gemacht, 100.000 Mark zuzuschießen. Und Thölke erinnerte daran: "Die Niederdeutsche Bühne bedeutet, dass Delmenhorst eine Stadt mit einem eigenen Theaterensemble ist. Bei mehr als 22.000 Zuschauern im Jahr trägt es sich nahezu selbst. Und das bei niedrigen Eintrittspreisen. Da kann man kein Bundesligaspiel für besuchen."

Aus: Delme - Report 17.09.00
Michael Walter



Vorderansicht des neuen Domizils der Niederdeutschen Bühne Delmenhorst

Wilhelmshaven

Die Niederdeutsche Bühne am Stadttheater Wilhelmshaven eröffnete die Spielzeit mit der Familienfarce "Medewatt" von Johann-Maria Mereding.

Die Wilhelmshavener Zeitung schreibt:

Streit um Intellekt und Salami

Bei der Premiere der Niederdeutschen Bühne durfte aus vollem Hals gelacht werden.

Drei Akte lang flogen auf der Bühne verbal die Fetzen, während die Zuschauer aus dem Lachen gar nicht mehr herauskamen: (...) Die Inszenierung von Elke Theesfeld ist ein echter Spass.

Inga Hellwig

Spielplanänderung

Der Spielplan der Niederdeutschen Bühne Wilhelmshaven hat sich geändert. Als dritte Inszenierung der Spielzeit, die traditionell am 2. Weihnachtstag Premiere hat, wird die Niederdeutsche Erstaufführung der Farce "Allns ut de Reeg" herauskommen. Arnold Preuß verfasste die niederdeutsche Version eines der erfolgreichsten Boulevardstücke der vergangenen Jahre des hochdeutschen Theaters. Das aus der Feder des Engländers Ray Cooney stammende Stück "Out of Order" (deutsch: Ausser Kontrolle) ist eine blendend konstruierte Story hat schnelle und poentsichere Dialoge und Situationskomik in Hülle und Fülle. Die ursprünglich vorgesehene Einstudierung des musikalischen Schwanks "Krach bi Fite Schach" musste aus organisatorischen Gründen zurückgestellt werden.

Szene aus "De Moorkatenoper" mit Alexandra Peters als kämpferische Maleen (Mitte) und Chorsängern

Osterholz-Scharmbeck

Nipp un nau

De Scharmbecker Speeldeel bringt Sean O'Casey na Gut Sandbeck

(...) Twee Eenakters staht op'n Zeddel. Dat Enn vun't Leed" un "Bloots twintig Mark". Se sünd förwiss nich so eenfach to speelen, as dat toerst utsehen mag. Man dor stickt twee wunnerbaare Schauspeelers binnen, de dat Vergnügen an düssen Avend orig in de Gangen bringt.(...)

Dieter Jorschik (as Gast) stüürt den Avend mit sekere Hand un he hett ook de Texten jüst so seker för de plattdüsche Welt trechtmookt. Bühnenbild, Kleedaasch un all dat hebbt woller goode Speeldeel-Qualität.

aus Osterholzer Woche v. 18.10.00

Detlef Kolze

Oldenburg

August Hinrichs Bühne eröffnet die Spielzeit mit "De Moorkatenoper"

(...) Die Oldenburger August Hinrichs Bühne beweist schon seit längerem, dass niederdeutsches Theater mehr ist als der Bauernschwank in drei Akten. Nach mehreren erfolgreichen Bearbeitungen klassischer Stücke ist die "Moorkatenoper" ein weiteres Beispiel neuer Möglichkeiten, das unbedingt Schule machen sollte.

aus Nordwest-Zeitung v.16.10.00

Ulrich Schönborn



Was wird wo und wann gespielt

Aurich

Niederdeutsche Bühne
"Kattenspöök" von Bernhard Fathmann
 Regie: Heiner Albers
Premiere 03.11.00
 Vorstellungen im November:
 6.,8.,9.,13.,15. u. 17. Jewils 20.00 Uhr
 Realschule Aurich

Braunschweig

niederdeutsches theater
"De letzte Wille"
 Volksstück v. Fitzgerald Kusz
 Vorstellungen im November:
 3.11. 16.00 Uhr, 5.11. 19.30 Uhr
 "Brücke" Steintorwall 3 Karten: 0531-3540803

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne "Waterkant"
"Wenn de Hahn kreiht"
 Komödie von August Hinrichs
 Regie: Björn Kruse
 Vorstellungen im November:
 4.,18.,19.,26. u. 30. jeweils 20.00 Uhr, samstags
 und sonntags 19.30 Uhr im Stadttheater
 Bremerhaven - Kleines Haus -
 Telefonnummer für den
 Kartenvorverkauf: 0471 - 49001

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne
"Eene Deern von de Stroot"
 Schwank von Christof Wehking
 Regie: Marlis Olbrich
 Vorstellungen im November:
 1.,2.,3.,4.,7.,8.,9.,10.,11.,14.,15.,16.,17.,18.,22.,
 23.,24. u. 25.
 Beginn: 20.00 Uhr, Gorch-Fock-Schule
 Karten: 04721-48113
 oder Internet: www..Doeser-Speeldeel.de

Delmenhorst

Niederdeutsche Bühne
"De swarte Hannibal"
 Komödie von Karl Bunje
 Regie: Harro Albers
 Vorstellungen im November:
 2.,3.,4.,5.,10.,16.,17.,24.,25.u.30.
 Beginn: 20.00 Uhr "Kleines Haus"
 Karten: 04221-16565

Neuenburg

Niederdeutsche Bühne
"Ehrlich is an sworsten"
 Kriminelles Lustspiel von
 Carl Budich / Rudolf Korf
 Regie: Elke Münch
 Vorstellung am 3. November
 Beginn: 20.00 Uhr
 Neeborger Vereenshus
 Karten: 04452-918073
 e-mail www.buehne-neuenburg.de

Norden

Niederdeutsche Bühne
"Fledderbeerpunsck"
 nach "Die Feuerzangenbowle" von Heinrich
 Spoerl in der Theaterfassung von Wilfried
 Schröder
 Niederdeutsche Übersetzung von Inge Brix und
 Erica Hermann-Schmeckthal
 Regie: Armin Tacke
 Vorstellungen im November:
 Premiere: 4.11.00
 5.,11.,12.,17.,18.u. 24 Beginn: 20.00Uhr
 Schulzentrum Ekel Karten: 04937-12011

Nordenham

Niederdeutsche Bühne "De Plattdütschen"
"Een Joghurt för Twee"
 Lustspiel von Stanley Price / Heiko Hundt
 Regie: Susanne Marth
 Vorstellungen im November:
 2.,3.,4.,9.u.10.
 Schulzentrum Luisenhof Karten: 04731-7185

Oldenburg

August Hinrichs Bühne am Oldenburgischen
 Staatstheater
" De Moorkatenoper"
 Moritat von Gerhard Loew
 Niederdeutsch von H.Schmidt-Barrien
 Regie und Musik: Mathias Siebert
 Vorstellungen im November:
 2.,5.,9.,12.,u.28. Beginn: 20.00 Uhr
 5.11. auch 15.00 Uhr
 "Kleines Haus" Karten: 0441-2225111

**„Frauke Petersen... oder Die heilige Johanna
 der Einbauküche“** von Willy Russell
 Niederdeutsch von Herman Koehn
 Regie: Elke Münch
 Vorstellungen im November:
 17.,18. u. 19.
 Beginn: 20.00 Uhr Heinrich Kunst Haus
 Karten: 0441-2225111

Osterholz-Scharmbeck

"Scharmbecker Speeldeel"
"Mien Mann de fohrt to See"
 Komödie von Wilfried Wroost
 Vorstellungen im November:
4. Premiere
 5. - 11. u. 13. - 22. jeweils Beginn: 20.00 Uhr
 12.u.18. Beginn: 16.00 Uhr
 Kulturzentrum Gut Sandbeck
 Karten: 04791-4848

Wiesmoor

Niederdeutsche Bühne
"n ´schöne Bescherung"
 Lustspiel von Monika Hirschle
 Plattdeutsch: Heide Tietjen
 Regie: Elke Münch
 Vorstellungen im November:
 18.,22.,24.,25.,28. u. 30.
 Karten: 04944-2454

Varel

Niederdeutsche Bühne
"De drie Blindgängers"
 von Maximilian Vitus
 Regie: Udo Kollstede
 Vorstellungen im November:
 3.,5.,7.u.10. Beginn: 20.00 Uhr
 Allee-Hotel, Varel, Windallee
 Karten: 04451-7111

Wilhelmshaven

Niederdeutsche Bühne am Stadttheater
"De Bürgermeisterstohl"
 Komödie von Adolf Woderich
 Regie: Armin Tacke
Premiere: 11.11.
 Vorstellungen im November:
 18.,25.,26., Beginn : 20.00 Uhr
 am 26. auch 15.30 Uhr
 Stadttheater, Karten: 04421-42588

Neue Homepage

Beachten Sie auch die neue Homepage des
 Niederdeutschen Bühnenbundes.
 Alle Informationen der Mitgliedsbühnen, Se-
 minare und Interessantes können Sie dort
 finden.

"De Theater-Zedel" gibt's zum Downladen

www.uni-oldenburg.de/ahb/nbb/nbb.htm